

Titelverteidiger Dornberg gleich gefordert

HALLENFUSSBALL:
Turnier des TuS Ost

■ **Bielefeld.** Seit einigen Jahren gilt das Hallenfußballturnier des TuS Ost als erster Test im Hinblick auf die Stadtmeisterschaften. Eine Woche vor dem Top-Event der Hallensaison sind am morgigen Sonntag ab 10 Uhr in der Sporthalle Heeper Fichten bis auf den DSC Arminia alle potenziellen Favoriten auf den Stadtmeistertitel am Start.

Dabei hat NRW-Ligist TuS Dornberg, der es in der Vorrunde mit dem TuS Jöllenbeck und dem VfL Schildesche zu tun bekommt, seinen im Vorjahr erlangten Titel zu verteidigen. Spannende Spiele verspricht auch die Gruppe B, in der der VfL Theesen, der VfR Wellensiek und der SV Gadderbaum aufeinandertreffen.

Nach den Vorrundenpartien steigt um 14.48 Uhr das erste Viertelfinale, die Halbfinal-Begegnungen sind für 16.24 Uhr angesetzt, und das Finale soll um 17.12 Uhr beginnen.

Arminia fährt zum Topspiel nach Paderborn

NACHWUCHSFUSSBALL:
Theesen gegen Espelkamp

■ **Bielefeld (joe).** Hinrundenfinale in der A-Junioren-Westfalenliga: Arminia kann bei einem direkten Aufstiegsrundenturnier Boden gut machen. Der VfL Theesen beschließt das Jahr dahingegen Espelkamp.

SC Paderborn (2./22 Punkte) – DSC Arminia (3./20). „Im Moment stehen die Chancen 50:50, dass wir spielen“, sagte DSC-Trainer Tim Daseking am Freitagmittag. Dem Vergleich mit dem SCP, der eine Partie weniger ausgetragen hat, kommt im Aufstiegsrennen eine vorentscheidende Bedeutung zu. „Wir können einiges wieder gutmachen“, so Daseking, der insbesondere vor der Offensivabteilung der Paderborner Respekt hat. Dort läuft unter anderem Kevin Holz – mit zehn Treffern bisher bester Ligaschütze – auf.

VfL Theesen (4./18) – FC Preußen Espelkamp (10./7). Das Spiel auf Kunstrasen sollte nicht gefährdet sein. Gegner Espelkamp ist ein Team der Gegensätze: Die Abwehr gehört mit erst 15 Gegentoren zu den besten Defensivreihen, dafür drückt bei erst sieben erzielten Toren in der Offensive der Schuh. „Auch wenn es nicht einfach wird, Tore zu erzielen, wollen wir die Hinrunde positiv abschließen“, sagt VfL-Coach Olaf Tödtmann, der wieder auf Topstürmer Brian Ketscher (neun Tore) zurückgreifen kann.

TuS Jöllenbeck präsentiert attraktives Feld

NACHWUCHSFUSSBALL:
34. D-Junioren-Turnier

■ **Bielefeld.** Auch in diesem Jahr veranstaltet der TuS Jöllenbeck sein schon traditionelles Hallenfußball-Turnier für D-Junioren. Für die 34. Turnieraufgabe – zum dritten Mal in Kooperation mit der Nachwuchsabteilung des DSC Arminia Bielefeld – am morgigen Sonntag konnten wieder einige Bundesligisten nach Jöllenbeck gelockt werden.

Spannende Spiele, technische Kabinettstückchen und eine stimmungsvolle Atmosphäre sind garantiert. Neben dem heimischen TuS, dem DSC Arminia und dem DFB-Stützpunkt Steinhausen geben am vierten Advent der VfL Bochum, Eintracht Braunschweig, SC Paderborn, SC Wiedenbrück 2000 und der SC Preußen Münster ab 10 Uhr ihre Visitenkarten in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck ab. Ab 14 Uhr folgen die Viertelfinals, die Halbfinals starten um 15.45 Uhr und das Endspiel ist für 16.48 Uhr geplant.



Angriffe im Anflug: Eugen Mizel (r.) und der Telekom Post SV bekommen es mit dem Regionalliga-Absteiger BW Aasee zu tun. FOTO:REIMAR OTT

Doppelpack in der Almhalle

VOLLEYBALL: Telekom-Damen empfangen Bottrop / Herren gegen Absteiger Aasee

VON WOLFGANG HORSTMANN

■ **Bielefeld.** Bevor die Völlerei der Weihnachtsfeiertage losgeht, steht ein Tag vor dem 4. Advent der letzte Spieltag des Jahres 2011 an. Dabei dürfen beide Oberligateams des Telekom Post SV zu Hause in der Almhalle antreten.

„Die Niederlage gegen Detmold ist aus den Köpfen verschwunden. Gegen den VC Bottrop 90 wollen wir unsere wahre Leistungsstärke zeigen“, blickt Telekom-Coach Dirk Gritzan

dem Heimspiel gegen den punktlosen Tabellenletzten aus dem Ruhrgebiet optimistisch entgegen. Mit einem Erfolg rückten die Bielefelderinnen wieder näher an das Mittelfeld.

Eine schwerere Aufgabe als die Damen hat das Herren-Oberligateam zu lösen. Der im Aufwind befindliche Regionalligaabsteiger SV BW Aasee gibt seine Visitenkarte beim Tabellendritten ab. „Wir wollen gegen den Tabellenfünftens unsere kleine Erfolgsserie ausbauen. Voraussetzung dafür ist eine bessere Leistung als zuletzt in Iserlohn“,

erwartet Bielefelds Angreifer Christoph Rothe eine unkämpfte Partie. Gegen die Münsteraner fehlt der etatmäßige Zuspieler Frank Wiedenlühbert zum letzten Mal. Mal schauen, wer ihn vertreten wird.

In der Verbandsliga warten auf zwei Teams des Bielefelder Trios zwei Hammeraufgaben. Die zweiten Damen reisen zum Oberligaabsteiger BSV Ostbevern. „Ostbevern liegt lediglich zwei Zähler hinter dem Führungsduo. Wir gehen als Außenseiter ins Spiel und haben nichts zu verlieren“, blickt Telekom-

Coach Christoph Rothe der Partie relativ entspannt entgegen.

Spitzenreiter in der Herren-Verbandsliga ist der Gegner des Telekom Post SV: Die SG Delbrück/Paderborn, die mit einigen ehemaligen Zweitligaspielern die Liga dominiert, trifft in der Almhalle auf einen Gastgeber, der personell dezimiert ist. „Wir werden mit acht Akteuren auflaufen“, verdeutlicht Coach Apostolos Kiourtidis, dass er nur wenige Wechselsmöglichkeiten hat. Die dritten Herren haben es beim Tabellenletzten TV Epe wohl etwas einfacher.

Nordisches Favoriten-Duo voll gefordert

FRAUENFUSSBALL: Auslosung von „Weltklasse 2012“ bringt interessante Gruppen

■ **Bielefeld.** Erst vor wenigen Wochen haben sie zweimal um den Einzug ins Viertelfinale der Champions League gegeneinander gekämpft – mit dem besseren Ende für die Schwedinnen. Jetzt treffen der Turniertitelverteidiger und schwedische Vizemeister Kopparbergs/Göteborg FC und der dänische Vizemeister Fortuna Hjørring beim 33. Internationalen Frauen-Hallenfußballturnier des TuS Jöllenbeck erneut aufeinander – und zwar gleich in der Vorrunde.

Bei der Gruppenauslosung wurden dem nordischen Duo die beiden Bundesliga-Vertreter SG Essen-Schönebeck und SC 07 Bad Neuenahr zugelost. „Eine sehr ausgeglichene und interessante Gruppe“, urteilte Turnierdirektor Olaf Beugholt, „wobei Göteborg als Titelverteidiger sicherlich die Favoritenrolle zu kommen wird.“

Auch in Gruppe 2 erwarten die Zuschauer spannende Duelle. Gruppenkopf ist der amtierende Deutsche Meister und aktuelle Bundesliga-Tabellenführer 1. FFC Turbine Potsdam. Der Favorit bekommt es mit dem tschechischen Meister und



Auslosung: Markus Baumann (Geschäftsführer TuS Jöllenbeck), Monika Brosch (Arminia) und Manfred Brinkmann (Leiter der Unternehmenskommunikation der Sparkasse Bielefeld) wählten ihres Amtes.

Pokalsieger Sparta Prag und den dänischen Offensivkünstlern von Skovbakken IK zu tun. Den Hecht im Karpenteich spielt in dieser Gruppe der Zweitligist Herforder SV, der die „Turbien“ im Vorjahr beim 1:2 schon

mal richtig ärgerte. Auf der Turnier-Homepage www.frauenturnier.com können sowohl die Tickets zum Vortelsteilspreis gebucht als auch viele Informationen über das Turnier abgerufen werden.

◆ **Die Auslosung:**
◆ **Gruppe 1:** Göteborg FC, Fortuna Hjørring, SG Essen-Schönebeck, SC 07 Bad Neuenahr.
◆ **Gruppe 2:** 1. FFC Turbine Potsdam, Skovbakken IK, AC Sparta Prag, Herforder SV.

Lady Dolphins mit dem letzten Aufgebot gegen Phoenix Hagen

BASKETBALL: Jana Reinecke vor Doppel-Einsatz / TSVE-Herren beim Tabellenseibten Ibbenbüren gefordert

■ **Bielefeld (duc).** Einmal vor dem Fest müssen die Basketballer noch ran. Zweitligist TSVE Lady Dolphins geht dabei bereits auf dem Zahnfleisch: Im Heimspiel gegen Phoenix Hagen muss das letzte Aufgebot aufs Feld.

Obwohl er bereits mit einem Mini-Kader arbeiten muss, kommt es zum Jahresabschluss

nack (Jochbeinprellung). Die Winterpause wird herbeigesehnt. „Wenn unser Wille stimmt, können wir diese Probleme meistern“, redet Schöpfer sein Team noch einmal stark. Das bekommt es mit einer Hagerer Mannschaft zu tun, die ausnahmsweise mal nicht so dominant auf der Centerposition ist. Dafür müsse man die Hagerer

Flügelspielerinnen im Auge behalten, weiß Schöpfer. Damit er wenigstens eine Alternative hat, wird Jana Reinecke aus der zweiten Mannschaft in Halbzeit eins aushelfen.

◆ **2. Regionalliga:** Wenn der TSVE Bielefeld nicht auf einem Abstiegsplatz ins neue Jahr will, braucht er einen Auswärtssieg. Das wird beim Tabellenseibten

TV Ibbenbüren aber nicht einfach. Dennoch glaubt Trainer Alexander Osipovitch an seine Mannschaft: „Wir haben gegen die Topmannschaften der Liga gute Ergebnisse erzielt. Warum soll uns das nicht auch in Ibbenbüren gelingen?“
◆ **Damen-Oberliga:** Wenn Centerin Jana Reinecke nach ihrem Kurzeinsatz in der 2. Liga in

TuS Dornberg arbeitslos

NRW-LIGA: Nachholspiel gegen Siegen fällt aus

■ **Bielefeld (dogi).** Auch für den TuS Dornberg hat seit gestern die Winterpause begonnen: Das für heute angesetzte Nachholspiel gegen die Sportfreunde Siegen fällt aus. „Die Stadt hat die Rußheide für unbespielbar erklärt“, berichtete der Dornberger Manager Hans-Werner Freese – eine Maßnahme, die angesichts der starken Regenfälle und der Wetterprognosen sinnvoll erscheint.

Trainer Frederik Kollmeier

kommt die erneute Absage – zum ersten Mal war die Partie am vergangenen Sonntag abgesetzt worden – nicht unangelegen. „Unsere beiden Amerikaner Lauren Hill und Ryan Callahan sind schon zu Hause, da hätten wir auf der rechten Verteidigerposition ein Problem bekommen“, sagt der Coach, der so auch um sein mögliches Debüt im NRW-Liga-Team herumkommt: Kollmeier wäre ein echte Alternative für „rechts hinten“ gewesen.

Pamuk ist dann mal weg

FUSSBALL: Wechsel nach Aserbaidzhan perfekt

■ **Bielefeld (dogi).** Ugur Pamuk hat Nägel mit Köpfen gemacht: Während seines jüngsten Aufenthalts in Aserbaidzhan, für den der TuS Dornberg ihm freigegeben hatte, unterschrieb der offensive Mittelspieler einen Vertrag beim Erstligisten Sumgayit. Pamuk hat sich bis zum 30. Juni 2013 gebunden.

„Ugur wird in Zukunft auch im Fernsehen zu bewundern sein. Die Spiele seines Vereins werden da Woche für Woche

übertragen“, berichtet Dornbergs Manager Hans-Werner Freese, der davon ausgeht, dass die ausgehandelte Ablösumme bald auf dem Vereinskonto des TuS eingehen wird.

Ob Pamuk noch bei der Hallen-Stadtmeisterschaft für den TuS Dornberg auflaufen wird, ist fraglich. „Das werde ich nur zulassen, wenn ich erwarten kann, dass er dort nicht mit angezogener Handbremse spielt“, sagt Trainer Frederik Kollmeier.

Theesen zu allem bereit

WESTFALENLIGA: Spiel in Rheine steht noch

■ **Bielefeld (dogi).** Überraschung in der Westfalenliga: Die Nachholpartie zwischen Eintracht Rheine und dem VfL Theesen wurde wider Erwarten noch nicht abgesagt. Erst heute Morgen um 10 Uhr wird eine Platzkommission darüber entscheiden, ob gespielt werden kann.

Beide Vereine sind fest entschlossen, die Begegnung auszugetragen. „Wir sind zu allem bereit“, sagt Heinz-Werner Stork,

der nach dem Sieg in Stadthorn „eine Art Aufbruchstimmung im Team“ ausgemacht hat. Und Theesens Fußball-Obmann ist fest davon überzeugt, „dass auch in Rheine etwas für uns drin ist“, zumal der VfL zurzeit keine Verletzungssorgen hat.

Mit einem Sieg könnten die Theesener in der Tabelle mit dem SV Hövelhof gleichziehen – und dementsprechend viel zuversichtlicher ins neue Fußballjahr starten.

SVB zu Gast in Ratingen

EISHOCKEY: Zweites Spiel nach sechs Wochen Pause

■ **Bielefeld (dogi).** Es ist sicherlich einer der komischsten Spielpläne, die je ausgearbeitet wurden: Exakt sechs Wochen, zwölf Stunden und 15 Minuten nach ihrem 6:3-Auftaktsieg über die Cologne Brownies greifen die Eishockey-Damen der SV Brackwede morgen in der 2. Liga Nord wieder zum Schläger. Dabei geht die Reise zu den Ratinger Aliens.

Die Rheinländerinnen sind aktuelle Tabellennachbarn der

Brackwederinnen, haben aber schon fünf Spiele ausgetragen (übrigens alle auswärts!) und aus denen nur drei Punkte geholt. Ihr einziges Erfolgserlebnis verzeichneten sie beim 4:2 gegen Schlusslicht Köln.

Bei der SVB sind alle Frauen an Bord. Nachwuchstalant Anna Düsberg hat sich allerdings in der Wettkampfpause entschieden, ihr Glück in Zukunft beim Landesligisten Langenhagen zu versuchen.

KURZ NOTIERT

Arminia sucht Frauentrainer
Die Frauen- und Mädchen-Fußballabteilung des DSC Arminia sucht kurzfristig für die 2. Frauenmannschaft (Bezirksliga) einen Trainer. Der bisherige Coach Thomas Lison ist zurückgetreten, bleibt dem Verein aber als stellvertretender Abteilungsleiter erhalten. Anfragen unter Tel. 0171/7404308 (Jöstingmeyer).

Hockey: BTG gegen Schlusslicht
Die Hockey-Herren der Bielefelder TG empfangen am Sonntag, 19 Uhr, in der Sporthalle Heeper Fichten die Dortmunder HG. Gegen das Schlusslicht der 1. Verbandsliga hoffen die Bielefelder auf eine reiche Torausbeute.

Fußball: Hasic zum VfB Fichte
Alis Hasic, früherer Spieler des TuS Dornberg und zuletzt Co-Trainer beim SCB 04/26, wird neuer B-Jugend-Trainer des VfB Fichte. Nach der Winterpause übernimmt er das Amt von Resul Karusul, der aus beruflichen und familiären Gründen passen muss. „Resul hat uns frühzeitig signalisiert, dass diese Situation eintreten könnte. Dadurch waren wir in der

Lage eine optimale Lösung für seine Nachfolge zu finden“, so Jugendleiter Oliver Pape.

Die Wanderer feiern Weihnachten
Die Wanderabteilung des TuS Hillegossen trifft sich heute um 15.30 in der Grillhütte zur Weihnachtsfeier.

Glückwunsch aus Hillegossen
Die „Altherren“ vom TuS Hillegossen gratulieren ihrem Sportkameraden Sven Kollmeier und seiner Frau Nicole zur Geburt von Töchterchen Maya.

Crosslauf in Borgholzhausen
Am Sonntag steigt in Borgholzhausen mit dem traditionellen Weihnachtsross die vierte Veranstaltung des Trailrunning-Cups, einer über sechs Wettbewerbe ausgelegten Laufserie. Aus Bielefeld sind zahlreiche Läufer am Start, darunter auch Silke Pfenningschmidt, die nach ihren jüngsten Erfolgen beim Bockstiegel und beim Teufelauf bei den Frauen favorisiert ist. Bei den Männern dürfen sich Thorsten Krüger und Volkmarr Rolles Chancen auf einen vorletzten Platz ausrechnen.